

Grün, Anastasius: Von dieses Kindes erstem Künstlerlallen (1842)

- 1 Von dieses Kindes erstem Künstlerlallen
- 2 Bis zu den Harmonien, die von den Schwingen
- 3 Des Seraphs Raphael in Wonne klingen,
- 4 Welch unermeßner Flug, welch Steigen, Fallen!

- 5 Von diesem Fels bis zu den Bilderhallen
- 6 Des Vatikans, zu Pitti's Wunderdingen,
- 7 Durch Dorn und Lorbeer welch ein Mühn und Ringen!
- 8 Welch weite Bahnen muß die Kunst durchwallen!

- 9 Ob sie an Arno siedle oder Elbe,
- 10 In Farben dichte, oder mal' in Tönen,
- 11 Ihr Geist bleibt Einer doch, ihr Ziel dasselbe:

- 12 Rauheit zu sänft'gen, Schatten zu versöhnen,
- 13 In holdem Bann die Schönheit festzuhalten,
- 14 Ihr Sterbliches zu Ew'gem zu gestalten.

(Textopus: Von dieses Kindes erstem Künstlerlallen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/40>)